Anlage 18 zur GRDrs 828/2017

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2018**

| Org.-Einheit   Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktionsbezeichnung | Anzahl  der  Stellen | Stellen-  vermerk | durchschnittl. jährl.  kostenwirksamer  Aufwand in € |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 34-1.1  34105100 | Standesamt | A 9 mD | Standesbeamter/-in | 1,2 | -- | 92.520 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Für das Sachgebiet Eheregister werden 1,2 Stellen in Besoldungsgruppe A 9mD beantragt.

# 2 Schaffungskriterien

In den Jahren 2014 – 2016 ist eine Arbeitsvermehrung von über 20 % festzustellen.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Im Bereich Heiraten lässt sich eine Aufgabensteigerung von mehr als 20 % feststellen. Ein Vergleich der Jahre 2014 bis 2016 zeigt beispielsweise im Bereich der Anmeldungen der Eheschließung eine Steigerung um 24 %, die Auslandsbeteiligung wuchs um 74 %, im Bereich der Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen beträgt der Zuwachs 27 %. Die Zahl der Nottrauungen (Eheschließungen/Begründungen von Lebenspartnerschaften bei lebensgefährlicher Erkrankung im Krankenhaus, zu Hause oder an anderen Orten) stieg auf das Sechsfache. 2017 zeichnen sich bereits weitere Steigerungen ab.

Im Einzelnen stellt sich die Arbeitsvermehrung folgendermaßen dar:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aufgabe** | **2014** | **2015** | **2016** | **Steigerung** |
| **Anmeldung Eheschließung** | 1.127 | 1.418 | 1.402 | + 24 % |
| ausländisches Recht zu beachten | 402 | 524 | 698 | +74 % |
| **Ermächtigungen von anderen Standesämtern** | 176 | 184 | 224 | + 27 % |
| **Ermächtigungen an andere Standesämter** | 400 | 497 | 553 | + 38 % |
| **Aufgabe** | **2014** | **2015** | **2016** | **Steigerung** |
| **Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen** | 79 | 85 | 95 | + 20 % |
| **Vorlagen an OLG zur Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses** | 141 | 151 | 173 | + 23 % |
| **Trauungen** | 1.042 | 1.054 | 1.070 | + 3 % |
| **Samstagstrauungen** | 199 | 257 | 292 | + 47 % |
| **Nottrauungen (bei lebensgefährlicher Erkrankung)** | 2 | 7 | 12 | + 600 % |
| **Überprüfungsverfahren ausländischer Urkunden** | 22 | 26 | 28 | + 27 % |

Nachrichtlich benannt:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Trauungen an Wunschorten** | **2014** | **2015** | **2016** | **Steigerung** |
| 189 | 208 | 238 | + 26 % |

Trauungen an Samstagen und auch an Wunschorten sind aufwändiger und zeitintensiver als Trauungen unter der Woche im Amt.

Insgesamt ist aufgrund der Arbeitsvermehrung ein zusätzlicher Personalbedarf von 1,2 Stellen gegeben.

Der Arbeitsvermehrung steht im Vergleichszeitraum 2014 bis 2016 eine Einnahmensteigerung (Gebühren) um 14 %, im Vergleichszeitraum 2014 bis 2017 (aufgrund Hochrechnung vom Ergebnis 30.6.2017 aus) um 38 % gegenüber. Dabei ist zu beachten, dass ausgestellte Urkunden im SAP unter „Urkunden“ und nicht unter „Heiraten“ gebucht werden, hier also keine Berücksichtigung finden.

Darüber hinaus verursachen gesetzliche Neuregelungen, wie jüngst das Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts („Ehe für alle“), das zum 1. Oktober 2017 in Kraft tritt, bereits jetzt Mehrarbeit, die derzeit aber noch nicht genau beziffert werden kann.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Für diese Aufgaben werden bislang 6,0 Stellen eingesetzt. Eine Abarbeitung der Fälle ist nur durch den besonderen Einsatz der Mitarbeiter/-innen unter Anhäufung von überdurchschnittlich hohen Überstunden möglich.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Bei Ablehnung der Stellenschaffung ist die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes gefährdet.

# 4 Stellenvermerke

keine